



Beauftragter Seniorensport Alpin
Luis Eichner
Heiglhofstr. 9
D-82377 Penzberg

Tel. 08856/8895
Mobil 0171-6504625
Mail: luis.eichner@t-online.de

Senioren Masters Ski Alpin, Jahresbericht Winter 17/18

Ein, aus Senioren-Rennläufer-Sicht mehr als guter Winter ist zu Ende gegangen. Wir hatten immer gute Schneebedingungen, einziges Manko waren die sehr kalten Wochen im Februar 2018. Alle FIS Masters Skirennen und auch die Deutschen- und Bayerischen-Seniorenmeisterschaften konnten wie geplant durchgeführt werden.

Rückblick auf die Saison 17/18

1. Wie in all den vorangegangenen Jahren haben sich die DSV Masters Alpin zu mehreren Trainingsgemeinschaften zusammen getan und sich zielorientiert auf die WS 17/18 vorbereitet.
2. **Erster FIS Masters Bewerb in Chile** mit 4 Rennen im September 2017 – keine deutschen Teilnehmer.
3. **Zweiter FIS Masters Bewerb (2 x SL) in Amneville (FRA)** am 11./12.11.2017 mit 19 deutschen Teilnehmern, Teilnehmer insgesamt 260. Erstmals in der Geschichte des Masters Rennsports wurden in einer Skihalle 2 Slaloms ausgetragen.

Deutsche Klassensieger: Heinrich Riesemann SL I und II
Adi Hirschbichler
Günter Lang

4. **Dritter FIS Masters Bewerb (2 x GS) in Abetone (ITA)** am 1./2.12.2017 mit 12 deutschen Teilnehmern. Teilnehmer insgesamt 184.

Deutsche Klassensieger: Heinrich Riesemann GS I
Karin Maier GS I und II
Marianne Ascher GS I und II

5. **Vierter FIS Masters Bewerb (1 x GS, 1 x SL) in Veysonnaz (CH)** am 9./10.12.2017 mit 14 deutschen Teilnehmern, Teilnehmer insgesamt 201.

Deutsche Klassensieger: Heinrich Riesemann SL und GS
Karin Maier SL

6. **Fünfter FIS Masters Bewerb (1 x GS, 1 x SL) in Haus im Ennstal** am 16./17.12.2017 mit 58 deutschen Teilnehmern. Teilnehmer insgesamt 362.

Deutsche Klassensieger: Marianne Ascher GS
 Traudl Gilger SL + SG
 Karin Maier GS
 Johannes Herger GS

7. **Sechster FIS Masters Bewerb (2 x SL) in Pila (ITA)** am 5./6.1.2018 mit 19 deutschen Teilnehmern. Teilnehmer insgesamt 252.

Deutsche Klassensieger: Heinrich Rieseemann SL
 Christian Mackamul SL

8. **Siebter FIS Masters Bewerb (SL, 2 x GS) in Turnau (AUT)** vom 12.-14.1.2018 mit 23 deutschen Teilnehmern. Teilnehmer insgesamt bei diesen drei Rennen 469.

Deutsche Klassensieger: Sidonie Lentner GS I + II + SL
 Traudl Gilger GS

9. **Achter FIS Masters Bewerb (2 x GS) am Götschen (GER)** am 20.1.2018.

Wie in den vergangenen 16 Wintersaisons auch, fanden am Samstag, den 20.1.2018 zwei Riesentorläufe, die zum FIS Masters Gesamtweltcup zählen, am Götschen statt.

Der ausrichtende Verein war der WSV Bischofswiesen, der beide Bewerbe mit Bravur meisterte.

Die Hände waren dem WSV Bischofswiesen jedoch am Sonntag gebunden, als es in der Nacht von Samstag auf Sonntag ca. 40 cm Neuschnee gab. Der für Sonntag geplante Slalom-Bewerb musste abgesagt werden, da es auch am Sonntag weiter heftig schneite.

Diese Heimweltcup-Skirennen waren für 106 DSV Senioren eine gute Möglichkeit sich mit den Rennläufern aus anderen Nationen zu messen. Es waren 16 Nationen am Start (15 europäische Länder und die Vereinigten Staaten von Amerika).

Die Teilnehmerzahlen waren wieder einmal überwältigend, beim GS I waren 247 Racer angetreten und beim Nacht-Riesentorlauf, übrigens der einige Nacht-GS im Rahmen des Masters Weltcup mit insgesamt 39 Bewerben, starteten 242 junggebliebene Racerinnen und Racer = insgesamt 489 Starter/innen.

Die DSV Bilanz konnte sich sehen lassen.

Sieger in den Damenklassen waren aus deutscher Sicht:

Brigitte Schmidt	TV Memmingen (2 x)
Traudl Gilger	ESV Neuaubung (1 x)
Marianne Ascher	SV DJK Heufeld (2 x)
Karin Maier	SV Haiming (2 x)
Karin Unterhitzberger	SV Haiming (2 x)

Sieger bei den Herren

Jens Haller, Alpin Club Ulm 2011 (2 x)
Mario Ossovsky, SC Schweitenkirchen (1 x)

Bei den Siegerehrungen bedankten sich Luis Eichner, DSV Beauftragter Senioren Alpin bei den angereisten Masters Rennläufern für ihr Kommen. Den ersten drei je Altersklasse wurden schön anzusehende Medaillen für ihre Leistungen überreicht.

Die zeitschnellsten je Kategorie erhielten Glaspokale.

Alle waren sich einig – eine gelungene Veranstaltung mit einem sehr, sehr großen Starterfeld, was die Beliebtheit des Götschen widerspiegelt, aber auch der hohe Organisationsgrad des WSV Bischofswiesen kommt immer wieder zur Sprache, dort funktioniert einfach alles „wie am Schnürchen“.

Die Ergebnislisten finden sich unter: www.deutscherskiverband.de, Breitensport, Ergebnisse.

10. XVII. Bayerische Senioren Masters Meisterschaften im Riesentorlauf am 20.1.2018 am Götschen/Bischofswiesen

Nach den Wetterkapriolen des Tiefs Friederike, welches uns Sturm und viel Neuschnee gebracht hatte, herrschten glücklicherweise am Samstag, den 20.1.18 gute äußerliche Bedingungen.

Das Skigebiet Götschen präsentierte sich von seiner besten Seite. Gut präparierte Rennpisten, Temperaturen um die 0° C und gute Sichtverhältnisse bedeuteten für alle Rennläufer beste Bedingungen in diesem Riesentorlauf.

Der Rennverlauf verlief wie immer reibungslos, Dank der guten Organisation des WSV Bischofswiesen und seiner zahlreichen Helfer. Ein herzliches „Vergelts Gott“ an dieser Stelle.

Für die Highlights am Götschen sorgten bei den Damen **Marianne Ascher vom SV DJK Heufeld die zum wiederholten Male den Titel der Bayerischen Senioren Masters Meisterin** errang.

Bei den Herren der **Kategorie B (Jahrgang 1962 und älter) erreichte Christian Köhler vom SC Nymphenburg die schnellste Zeit und sicherte sich wieder den Titelgewinn** nach 2017 und 2016.

Auch **Jens Haller vom Alpin Club Ulm sicherte sich wie im Vorjahr den Titel des Bayerischen Senioren Masters Meister 2018** vor Martin Rausch (SC Bergen) und Mario Ossovsky vom SC Schweitenkirchen.

Neben dem Kampf um hundertstel Sekunden gehörte es auch dazu „alte“ Freundschaften zu pflegen und Erinnerungen und gemeinsame Skierlebnisse wieder aufleben zu lassen, so wie es im Senioren Bereich nun mal der Fall ist.

Die Titelträger:

Damen

Platz 1	Marianne Ascher	SV DJK Heufeld	Bayerische Meisterin 2018
Platz 2	Karin Maier	SV Haiming	
Platz 3	Sabine Stieglitz	TSG Sehma	

Herren Kategorie B (älter als 55 Jahre)

Platz 1	Christian Köhler	SC Nymphenburg	Bayerischer Meister 2018
Platz 2	Günter Lang	DSC Nürnberg	
Platz 3	Rainer Pläschke	SC St. Andreasburg	

Herren Kategorie A (30 – 54 Jahre)

Platz 1	Jens Haller	Alpin Club Ulm 2011	Bayerischer Meister 2018
Platz 2	Martin Rausch	SC Bergen	
Platz 3	Mario Ossovsky	SC Schweitenkirchen	

11. **Neunter FIS Masters Bewerb (1x GS, 1 x SG, 1 x SL) in Zagreb (CRO)** am 26./27.1.2018 mit 13 deutschen Teilnehmern. Insgesamt waren bei diesen drei Rennen 384 Racer am Start.

Deutsche Klassensieger:	Stefan Hertweck	GS + SG
	Andrea Nöll	SG
	Christian Mackamul	SL
	Lars Seifert	SL

12. **Zehnter FIS Masters Bewerb (SG, GS, SL) am 2./3./4.2.2018) in Megeve (FRA)** mit 20 deutschen Teilnehmern. Teilnehmer insgesamt 498.

Deutsche Klassensieger:	Stefan Hertweck	SG + SL
	Adi Hirschbichler	SG
	Lars Seifert	SL

13. **Elfter FIS Masters Bewerb (SG, GS, SL) am 9./10./11.2.2018 in Cortina (ITA)** mit 55 deutschen Teilnehmern. Insgesamt waren in Cortina 778 Racer am Start.

Deutsche Klassensieger:	Karin Maier	GS
	Marianne Ascher	GS + SL
	Johannes Herger	SL

14. **Zwölfter FIS Masters Bewerb (SL, GS) am 17./18.2.2018 in Strbske Pleso (SVK)** mit 9 deutschen Teilnehmern. Insgesamt waren in der Slowakei 329 Racer am Start.

Deutsche Klassensieger:	Christopher Andersz	GS
	Veronika Vilsmaier	SL + GS

15. Deutsche Senioren Masters Meisterschaften Ski Alpin 2018

Sympathisch und von seiner besten Seite – was das Wetter und die Pistenbeschaffenheit betraf – präsentierte sich das Skigebiet Hochfügen am Wochenende 24./25.2.2018.

Am Samstag wurden die Bewerbe Super-G und Riesentorlauf ausgetragen, am Sonntag der Slalom.

Mit dem **WSV Wiesing** wurde ein ausrichtender Verein gefunden, der mit großem Engagement, Hingabe und Fachkenntnis diese Meisterschaft für den Deutschen Skiverband ausrichtete.

Bei der Siegerehrung bedankte sich der DSV Beauftragte Senioren Ski Alpin, Luis Eichner, beim veranstaltenden Verein, seinen Helfern und Unterstützern (Liftgesellschaft, Rennarzt, Sponsoren usw.).

Ein besonderes Dankeschön gab es für die Athleten, die wie jedes Jahr aus allen Regionen Deutschlands kamen. Die längste Anreise bei den Damen nahmen

Claudia Neubert und Sabine Stieglitz aus dem Erzgebirge,
und bei den Herren
Christoph Langer aus Hamburg und Bastian Meier aus Bremen auf sich.

Die zwei ältesten Teilnehmer waren

- Adrian Schickler vom SC Heidenheim und
- Arno Rösler vom SC Cronenberg, beide 87 Jahre alt.

Die Teilnehmerzahlen waren wieder mit:

- 145 Starter im GS
- 130 Starter im SG
- 105 Starter im SL

sehr erfreulich, ja sogar ca. 10 % über den Vorjahres-Teilnehmerzahlen.

Überragende Teilnehmerin bei diesen Deutschen Senioren Masters Meisterschaften Alpin 2018 war **Christina Spann** vom SC Passau, die den SG und GS für sich entschied.

Aber nicht nur in der Damenkategorie wurden hervorragende Leistungen erzielt.

Bei den Herrn B (über 55 Jahre) wurde für **Christian Köhler** in allen drei Bewerben der rote Siegerteppich ausgerollt. Christian Köhler demonstrierte damit in eindrucksvoller Manier sein Ausnahmekönnen.

Die jüngeren Herren A (ab 30 Jahre bis zum Alter von 54 Jahren) teilten sich die Siege auf.

Paul Bader vom SC Jungholz durfte sich den Titel des **Deutschen Senioren Masters Meisters im SG und GS** an's Revers heften und **Johannes Herger (DAV Hersbruck)** sicherte sich den Titel des **Deutschen Senioren Masters Meister im Slalom**.

Alle Teilnehmer waren sich einig – das waren anspruchsvolle und für alle erfolgreiche Titelkämpfe – und ganz wichtig, außer ein paar harmlosen Stürzen hat es keinerlei Unfälle gegeben.

Die Titelträger 2018

Slalom

Damen

1. Claudia Neubert
ASC Chemnitz
2. Steffi Meigel
SC Ainring
3. Sidonie Lentner
SC Passau

Herren B (über 55 Jahre)

1. Christian Köhler
SC Nymphenburg
2. Günter Lang
DSC Nürnberg
3. Jürgen Bachmann
TSV Schwaben Augsburg

Herren A (30-54 Jahre)

1. Johannes Herger
DAV Hersbruck
2. Martin Rausch jun.
SC Bergen
3. Sebastian Rausch
SC Bergen

Riesentorlauf

Damen

1. Christina Spann
SC Passau
2. Marianne Ascher
SV DJK Heufeld
3. Claudia Neubert
ASC Chemnitz

Herren B (über 55 Jahre)

1. Christian Köhler
SC Nymphenburg
2. Günter Lang
DSC Nürnberg
3. Roland Ossovsky
SC Schweitenkirchen

Herren A (30-54 Jahre)

1. Paul Bader
SC Jungholz
2. Johannes Herger
DAV Hersbruck
3. Christian Mackamul
SC Hockenheim

Super-G

Damen

1. Christina Spann
SC Passau
2. Marianne Ascher
SV DJK Heufeld
3. Steffi Meigel
SC Ainring

Herren B (über 55 Jahre)

1. Christian Köhler
SC Nymphenburg
2. Jürgen Bachmann
TSV Schwaben Augsburg
3. Günter Lang
DSC Nürnberg

Herren A (30-54 Jahre)

1. Paul Bader
SC Jungholz
2. Johannes Herger
DAV Hersbruck
3. Andre Stimpfle
FC Thalhofen

Die vollständigen Ergebnislisten für SL, GS und SG befinden sich unter:
www.deutscherskiverband.de, Sportentwicklung, Ergebnisse.

16. **Dreizehnter FIS Masters Bewerb am 3./4.3.2018 in Pec /CZE)** mit 33 deutschen Teilnehmern. Gesamt waren dort bei den zwei Rennen (SL und GS) 338 Racer am Start.

Deutsche Klassensieger:	Karin Maier	GS
	Christine Hofmann	GS
	Claudia Neubert	SL
	Veronika Vilsmaier	SL
	Heinrich Rieseemann	SL
	Christina Köhler	SL
	Christopher Andersz	SL + GS
	Johannes Herger	GS
	Adi Herschbichler	GS
	Günter Lang	GS

17. **Vierzehnter FIS Masters Cup Bewerb am 10.11.3.2018 in Cerkno (SLO)** mit 22 deutschen Teilnehmern. Insgesamt waren 284 Racer in Cerkno am Start.

Deutsche Klassensieger:	Heinrich Rieseemann	GS
	Karin Maier	GS

18. **Fünfzehnter FIS Masters Bewerb (Weltmeisterschaften der Senioren Alpin) in Big Sky (USA)** mit 13 deutschen Teilnehmern. Disziplinen: GS, SL, SG. Ein zusätzlicher Masters GS fiel einem heftigen Schneesturm zum Opfer. Insgesamt waren 854 Racer am Start.

***FIS Masters World Criterium Alpin
in Big Sky, Montana
Marianne Ascher vom SV DJK Heufeld ist
dreifache Weltmeisterin***

Was gibt es schöneres für einen Sportler als die Deutsche Hymne bei der Siegerehrung zu hören?

Gleich viermal erlebten dies die DSV Masters Alpin Damen bei den Senioren Alpin Weltmeisterschaften in Big Sky, USA. Drei Disziplinen (Super G, Riesentorlauf und Slalom) standen auf dem Programm.

Marianne Ascher war die erfolgreichste deutsche Teilnehmerin. In den Bewerben Slalom und Riesentorlauf fuhr sie von allen teilnehmenden Damen die schnellste Zeit. Im Bewerb Super G wurde Marianne Klassensiegerin in der Altersklasse C5.

Drei Siege, dies bedeutet 3-fache Weltmeisterin und Dreimal auf dem Podest, Gratulation, diese Leistung erfährt allerhöchsten Respekt.

Auch für **Karin Maier** vom SV Haiming wurde im **Riesentorlauf** der rote Siegerteppich ausgerollt. **Karin** wurde **Klassensiegerin und somit Weltmeisterin in der Altersklasse C 4** und belegt in ihrer Klasse im **SG Platz 2** und im **SL ebenfalls den zweiten Platz.**

Sabine Stieglitz von der TSG Sehma wurde zweimal auf das Podest gerufen: **Platz 3 im SG und Platz 2 im Slalom, Altersklasse C 5.**

Nicht nur auf die deutschen Damen ist Verlaß, auch die Herren glänzten am Rennhang und bei den abendlichen Siegerehrungen.

Allen voran **Joe Stolte** vom SC Vöhringen der die **zweitschnellste Zeit im Riesentorlauf** von allen Herren der Kat. B fuhr und sich den Titel des **Vize-Weltmeisters** in dieser Disziplin ans Revers heften durfte.

Eine konstante Siegesserie, **3 x Platz 2 in SL, GS und SG legte Lars Seifert** vom VSC Klingental auf die Piste. Dreimal auf dem Siegertreppchen – gut gemacht Lars.

Last but not least fuhr **Michael Toedt** vom SC Partenkirchen in zwei beherzten Riesentorlauf-Durchgängen auf **Platz 2 in der Altersklasse A 4** und rundete das sehr gute DSV-Ergebnis noch erfreulicher ab.

Genau 854 Athleten und Athletinnen nahmen an den drei Weltmeisterschaftsrennen (Slalom, Riesentorlauf, Super G) teil. Das Gastgeberland, die USA stellte das größte Starterfeld. Weitere Teilnehmer kamen aus: Canada, der Slowakei, der Tschechischen Republik, Österreich,

Schweiz, Italien, Frankreich, Japan, Chile, Schweden, Finnland, Norwegen und aus Grossbritannien.

Alle waren sich einig. Das waren anspruchsvolle Masters Rennen auf einem sehr hohen Leistungsniveau.

Noch stehen die Final-Wettkämpfe in Serre Chevalier (F) am 6./7.4.2018 an. Dort wird der Gesamt-Masters-Weltcup, Saison 17/18, in den jeweiligen Altersklassen ermittelt und einige deutsche Masters Racer werden ganz oben auf der Siegertreppe stehen und die Weltcup-Glaspokale in Empfang nehmen.

19. FIS Masters Cup Finale Wintersaison 17/18

Karin Maier vom SV Haiming wird Erste in der FIS Masters Gesamt-Weltcup-Wertung Wintersaison 17/18

Wie bereits in der Wintersaison 16/17 konnte Karin Maier ihren Erfolg: Gewinnerin des Gesamt-Weltcups in der Klasse Damen C4, auch in dieser Saison wiederholen.

Karin hat von den durchgeführten 39 FIS Weltcup-Rennen an 27 Bewerben teilgenommen und dabei sage und schreibe 12 Rennen gewonnen, 10 mal wurde Karin Zweite, 4 mal Dritte und einmal belegte sie Platz 4 (ihr schlechtestes Ergebnis). Noch bemerkenswert ist, dass Karin nie ausgeschieden ist, also immer das Ziel erreicht hat, was für ihre große Klasse spricht.

Herzlichen Glückwunsch Karin – gut gemacht!

Beim FIS Weltcup Masters Alpin Finale in Serre Chevalier (F), wo Anfang April 2018 ein SG und ein Slalom ausgetragen wurden, erhielten neben Karin Maier weitere DSV-Athleten/innen für ihre Erfolge der vergangenen Wintersaison die begehrten Glaspokale.

Damen

Marianne Ascher, SV DJK Heufeld	Platz 2	Klasse C5
Traudl Gilger, ESV Neuaubing	Platz 3	Klasse C9
Veronika Vilsmaier, SV Wacker Burghausen	Platz 3	Klasse C8

Herren

Heinrich Riesemann, SV Taching	Platz 2	Klasse B9
Adi Hirschbichler, WSV Neustadt Odenwald	Platz 3	Klasse B11
Stefan Hertweck, SC Bischweier	Platz 3	Klasse A2
Lars Seifert VSC Klingenthal	Platz 3	Klasse A1

Einen guten 4. Platz erreichte Christian Mackamul vom SC Hockenheim.

Allen Siegern und Platzierten ein großes Lob für ihre erbrachten Leistungen – macht weiter so!

Die weiteren Platzierungen der deutsche Racer in der abgelaufenen FIS Masters Weltcup Saison: Damen

75-79	Brigitte Schmidt	Platz 5
70-74	Ingeborg Bersch	Platz 12
60-64	Ulrike Günthert	Platz 23
55-59	Sidonie Lentner	Platz 9
	Christine Hofmann	Platz 26
50-54.1	Sabine Stieglitz	Platz 6
45-49	Andrea Nöll	Platz 6
	Christiane Santen	Platz 7
	Claudia Neubert	Platz 9
	Sabine Staudinger	Platz 11
	Martina Jutz	Platz 32
40-44	Britt Protz	Platz 10
30-34	Karin Unterhitzenberger	Platz 5

Herren

80-84	Franz Kelnhofer	Platz 16
75-79	Josef Gutmann	Platz 16
	Klaus Merkel	Platz 21
	Anton Tafelmeier	Platz 33
	Bertold Lobitz	Platz 40
	Paul Schmidt	Platz 42
	Martin Rausch	Platz 44
	Rudi Schadhauser	Platz 47
70-74	Jürgen Röpke	Platz 5
	Josef Gilger	Platz 17
	Hans Moll	Platz 19
	Erwin Holl	Platz 20
	Bruno Bersch	Platz 34
	Heinz Angele	Platz 37
	Josef Grimps	Platz 40
	Eberhard Schupp	Platz 41
	Heiner Mittermüller	Platz 53
	Harald Krieger	Platz 71
65-69	Christoffer Andersz	Platz 6
	Werner Billing	Platz 9
	Alois Eichner	Platz 22
	Wolfgang Herger	Platz 25
	Volker Nemetz	Platz 36
	Christoph Langer	Platz 51
	Thomas Brodoz	Platz 61
	Gundolf Krüger	Platz 68
	Roland Ossovsky	Platz 76
	Heinz Schönbrunner	Platz 78
	Udo Jahn	Platz 99

60-64	Gerhard Resenberger	Platz 7
	Rainer Pläschke	Platz 24
	Jan Dobes	Platz 36
	Herbert Löw	Platz 44
	Bernhard Tripp	Platz 48
	Anton Reitberger	Platz 53
	Anton Mayer	Platz 73
	Michael Kimmer	Platz 114
	Ewald Schindlbeck	Platz 124
	Rudolf Neumüller	Platz 148
	Reinhard Unterhuber	Platz 150
Thomas Hellweg	Platz 151	
55-59	Günter Lang	Platz 6
	Joachim Stolte	Platz 8
	Jürgen Bachmann	Platz 9
	Klaus Hartstein	Platz 16
	Hartmut Bohnacker	Platz 22
	Klaus Bergmann	Platz 26
	Peter Landrock	Platz 34
	Christian Köhler	Platz 39
	Walter Bauer	Platz 51
	Jörg Samborski	Platz 91
	Herbert Matuszewski	Platz 96
	Günter Weidenauer	Platz 109
	Willi Mittermeier	Platz 125
	Norbert Amman	Platz 141
Udo Stöckel	Platz 154	
Markus Fauerbach	Platz 158	
50-54	Sepp Obergröbner	Platz 16
	Jörg Rechenberger	Platz 28
	Bernd Weiler	Platz 29
	Gerhard Christopher	Platz 32
	Christian Plesa	Platz 34
	Bernd Wallner	Platz 54
	Heinz Feldmeier	Platz 78
	Christoph Staiber	Platz 92
	Holger Leiterholt	Platz 101
	Claus Redlich	Platz 116
	Andre Liermann	Platz 122
	Holger Krause	Platz 129
	Olaf Russig	Platz 137
	Michael Helmer	Platz 143
	Werner Tafelmeier	Platz 145
	Jürgen Klinkert	Platz 149
Heinrich Klobuczek	Platz 151	
Michael Schloter	Platz 153	
Mark Dobiasch	Platz 156	

45-49	Andreas Ehlers	Platz 11
	Giovanni Brinkmann	Platz 13
	Michael Toedt	Platz 32
	Frank Effenberg	Platz 37
	Stefan Kolb	Platz 47
	Ingolf Matt	Platz 52
	Michael Dohrmann	Platz 56
	Wolfgang Dörner	Platz 69
	Andreas Schön	Platz 74
	Frank Bründl	Platz 108
	Maximilian Reiter	Platz 118
44-44	Thorsten Haller	Platz 9
	Oliver Humpert	Platz 13
	Marc Eisenbach	Platz 31
	Kai Mirus	Platz 44
	Josef Gilger jun.	Platz 45
	Robert Mestres	Platz 52
	Markus Unterhitzberger	Platz 54
35-39	Jens Haller	Platz 13
	Christoph Heininger	Platz 35
	Sebastian Rausch	Platz 39
30-34	Johannes Herger	Platz 5
	Mario Ossovsky	Platz 24
	Johann Mayer	Platz 30

Statistik zu dieser FIS Masters Saison:

- Diese startete im vergangenen September in Chile.
- Die 39 Rennen wurden in 10 verschiedenen Ländern und auf drei Kontinenten ausgetragen.
- 6.421 Racer nahmen daran teil und im Durchschnitt waren 165 Teilnehmer bei den einzelnen Rennen am Start.
Vergleich: Vorjahr 6.905 Starter in 41 Rennen = 168 Racer im Durchschnitt.

20. Allgemein

Leider verstarb in der vergangenen Skisaison eine Senioren Masters Rennläuferin.
Wir gedenken: Gisela Schindler

Die Betreuung der DSV-Seniorensportler (Regelkunde, Materialvorschriften, Rennanmeldungen, Betreuung bei Veranstaltungen, Organisations der 5 Seniorenrennen auf deutschem Boden, Trainingskurse, Versorgung mit allen Infos per Mail, Telefon u.v.a.m.) durch den Beauftragten Senioren Ski Alpin ist als tadellos anzusehen.

Auch im vergangenen Winter sind wieder eine Vielzahl neuer Seniorensportler zu den DSV Senioren Ski Alpin gestossen. Allen wurde ein herzliches Willkommen ausgesprochen:

	Name	Jahrgang	Code	Verein
1	Giovanni Ralph Brinkmann	1969	5201101	SV Inning
2	Gregor Kaiser	1963	5201102	Skizunft Feldberg
3	Stefan Fischer	1980	5201103	ESV Ingolstadt-Ringsee
4	Jürgen Klinkert	1966	5200758	Snow Team Neuss
5	Holger Krause	1964	5200875	Snow Team Neuss
6	Bastian Meier	1978	5201104	Bremer Skiclub
7	Ewald Schindlbeck	1957	5201105	SV Wacker Burghausen
8	Alfred Schweinsteiger	1953	5201106	WSV Oberaudorf
9	Norbert Ammann	1961	5201107	SC Starnberg
10	Karin Unterhitzberger	1986	5205212	SV Haiming
11	Udo Stöckel	1962	5201082	SG Erdmannsdorf
12	Johann Maier	1986	5201108	DJK SV Emmerting
13	Rudi Schadhauer	1942	5200374	SV Haiming
14	Bettina Kunz	1963	5205213	Ski Verein Bremen
15	Henrik Voith	1967	5201109	WSV Erlbach
16	Fabiola Dengler	1984	5205214	Blau Gelb Marburg
17	Wolfgang Maier	1968	5201110	SV Straßlach
18	Christian Daisenberger	1977	5201111	TSV 1847 Weilheim
19	Bernhard Ganahl	1965	5201112	SC Falkenberg
20	Peter Lang	1967	5201113	SC Hirzenhain
21	Harald Greiner	1975	5201114	SC Ostin
22	Bernd Weitgasser	1966	5200668	SV Leobendorf
23	Philipp Eisenmann	1976	5201115	DAV Ulm
24	Franz Schmid	1988	5201116	MTV 1881 Ingolstadt
25	Dominik Artner	1988	5201117	MTV 1881 Ingolstadt

Wir haben neue Skifreunde gewonnen, haben neue Gesichter am Start, die Neuen werden es danken und vielleicht ist es der Beginn einer langen sportlichen Rivalität zwischen den Torstangen. Die Vision von uns Masters ist es lebenslang die Möglichkeit zu haben, die Herausforderung und das Vergnügen Skirennsport betreiben zu können. Danach richtet sich unser Leben aus.

Das war's für die Saison 17/18. Die Termine der sechs deutschen Rennveranstaltungen in der kommenden Saison 18/19 stehen auch schon fest:

- 26.01.2019 Master Cup GS I in Bischofswiesen
mit nationaler Bayer. Meisterschaftswertung
- 26.01.2019 FIS Master Cup GS II in Bischofswiesen (Nacht GS)
- 27.01.2019 FIS Master Cup SL in Bischofswiesen
- 23.02.2019 Deutsche Senioren Masters Meisterschaften SG in Ruhpolding
- 23.02.2020 Deutsche Senioren Masters Meisterschaften GS in Ruhpolding
- 24.02.2019 Deutsche Senioren Masters Meisterschaften SL in Ruhpolding

Ich freue mich, euch alle gesund und motiviert in der kommenden Rennsaison wieder am Start begrüßen zu können. Schönen Sommer wünscht euch

Luis Eichner

Rennsaison 17/18 Bericht.